

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Beirat für Behindertenfragen	22.09.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Stadtumbau Sennestadt / Park- und Spiellandschaft Sennestadt: Herrichtung und Aufwertung von Wegeverbindungen im Bullerbachtal/ Ost-West-Grünzug

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BV Sennestadt, 17.06.2010 (Drucksachen- Nr. 1118/2009-2014)

Beschlussvorschlag:

Der dringlichen Entscheidung vom 25.08.2010 wird zugestimmt.

Begründung:

Derzeit liegt der Stadt Bielefeld eine Förderzusage der Bezirksregierung in Höhe von 145.000,- Euro für die Herrichtung von Wegeverbindungen im Bullerbachtal vor. Die Stadt erhält eine Förderung in Höhe von 80 % der zuwendungsfähigen Kosten. Eine Verausgabung der Mittel muss bis Ende Oktober 2010 erfolgen, so dass die Ausschreibung der Arbeiten noch im August 2010 veröffentlicht werden musste.

Im Rahmen der Maßnahme ist die Herrichtung einer Wegeverbindung vom Sennestadtring durch das vorhandene Wäldchen bis zum Ramsbrockring vorgesehen. Hierbei soll der vorhandene Trampelpfad durch den Wald zwischen der Bushaltestelle am Sennestadtring und der Straße Ramsbrockring als Weg ausgebaut und am Ramsbrockring eine Treppenanlage errichtet werden. Dieser Weg soll als attraktive Wegeverbindung im Grünen von der Nordstadt in die Südstadt insbesondere für Wanderer hergerichtet werden.

Auf Grundlage der Förderrichtlinie Stadterneuerung 2008 besteht die Verpflichtung, eine barrierefreie Bauausführung durchzuführen. Bei der Herrichtung der Wegeverbindung soll aus fachlicher Sicht aber auf diese barrierefreie Bauausführung verzichtet werden, da aufgrund der topographischen Verhältnisse (Überwindung eines Höhenunterschiedes von ca. 2m im Böschungsbereich des Ramsbrockrings) ein massiver Eingriff in den Baumbestand erfolgen müsste, der aus landschaftsgestalterischer und ökologischer Sicht nicht vertretbar wäre.

Auf Grund dieser Sachlage hat die Bezirksregierung Detmold die Verwaltung gebeten, die Bauausführung des Weges mit dem Beirat für Behindertenfragen abzustimmen.

Da der Beirat für Behindertenfragen nicht mehr rechtzeitig einberufen und die Entscheidung nicht aufgeschoben werden konnte, wurde eine dringliche Entscheidung durch den Vorsitzenden des Behindertenbeirats Herrn Baum und den Beigeordneten Herrn Dr. Witthaus in Vertretung für Frau Ritschel entsprechend der Beschlussvorlage Dr.-Nr. 1118/ 2009-2014 vom 07.06.2010 eingeholt.

Die Bezirksvertretung Sennestadt hat in der Sitzung am 17.06.2010 bereits der o.g. Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

Anlagen:

1. Kopie der Dringlichen Entscheidung vom 25.08.2010
2. Beschlussvorlage Dr.- Nr. 1118/2009- 2014

Beigeordneter

(Dr. Witthaus)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

